



Niederschrift 11. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.09.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Am Kirchberg 50, Neu Fahrland, Gemeindezentrum

Anwesend sind:

Herr Jandke, Jörg	Aktionsbündnis N/W
Herr Kania, Jürgen	Aktionsbündnis N/W
Herr Kleinert, Manfred	Aktionsbündnis N/W
Frau Dr. Klockow, Carmen	CDU
Herr Reiter, Hartmut	Aktionsbündnis N/W

Schriftführerin: Bärbel Dobberstein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 13.07.2009 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 DS 09/SVV/0730 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfeststellung
 - 4.2 DS 09/SVV/0679 Sitzungskalender 2010
 - 4.3 DS 09/SVV/0728 Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der Richtlinie der nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008
- 5 Anträge des Ortsbeirates
 - 5.1 GEMA-Gebühren
Vorlage: 09/OBR/0179
Hartmut Reiter, Ortsvorsteher

- 5.2 Kündigung des Mietvertrages für den Versammlungsraum des Ortsbeirates Neu Fahrland
Vorlage: 09/OBR/0180
Hartmut Reiter, Ortsvorsteher
- 6 Informationen des Ortsvorstehers

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Reiter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Bürgerfragen

An den Ortsbeirat werden folgende Fragen herangetragen:

Herr Jandke stellt Fragen im Auftrag von Bürgern aus Neu Fahrland.

1. Kann auf der Birnenplantage eine Fläche für Skater eingerichtet werden?
2. Schwerpunkte zum Thema Schulen

Frau Dr. Klockow bittet um Informationen zum Sachstand Planung Gemeindezentrum. Vorgeschlagen wird, den zuständigen Planungschef in die Ortsbeiratssitzung einzuladen.

Herr Kleinert fragt nach dem Konzept für die ländliche Entwicklung im Potsdamer Norden .

Welche Vorbereitungen zum Stand Potsdam gibt es; Ziel: einen Potsdam-Tag einrichten, dafür muss ein Antrag gestellt werden; Thema: „Wir sind Potsdam“

Herr Reiter informiert:

Der Sportplatz ist fertig und somit muss eine gewisse Ordnung geschaffen werden. Festgelegt werden müsse, wer dieses nutzt. Ein Hinweisschild solle zum Ausdruck bringen, dass das Abstellen von Fahrrädern nicht erlaubt sei. Durch das Freizeitzentrum komme eine zusätzliche Fläche hinzu; die Pflege der Grünflächen für das Sport- und Freizeitzentrum müsse also fest organisiert werden.

Der Ortsvorsteher gibt zur Kenntnis, dass die Fortführung des Gehweges bis Ringstraße abgelehnt wurde. Demzufolge können die Mittel für eine Skaterfläche im Sportzentrum freigegeben werden.

Herr Kania betont, dass in Absprache mit dem Architekten Herrn Babbert die Anlage so pflegearm wie möglich gestaltet und geplant werden solle, so dass kaum noch Pflegeanteile anfallen.

Frau Dr. Klockow bringt zum Ausdruck, dass auch im Bürgerpark keine Pflege durchgeführt werde. Die Fläche ist in einem sehr desolaten Zustand. Auch die vorgesehene Bepflanzung fand nicht statt. Hier müsse man die Frage stellen, wie die Pflege im Bürgerpark geregelt sei.

Herr Reiter informiert dazu, dass es monatliche Gespräche bezüglich des Grundstückstausches gebe. So würden dann ca. 80 T€ verfügbar sein, um den Bürgerpark gestalten zu können.

Herr Kania bittet um regelmäßige Informationen an den Ortsbeirat zum Stand Inselbebauung.

Herr Kleinert macht deutlich, dass dem Ortsbeirat der Stand der Terminkette zum Wegenetz Potsdamer Nordraum mitgeteilt werde.

Dem Ortsbeirat sei es wichtig, Gespräche zum Stand Gemeindezentrum (Planung 2010) und Bildungswesen mit Mitarbeitern der zuständigen Fachbereiche durchzuführen.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 13.07.2009 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Reiter stellt fest, dass alle 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind und somit der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur Niederschrift vom 13.07.2009 gibt es folgenden Hinweis:

Bei den Abstimmungsergebnissen zu TOP 3.1 – 3.5 ändert sich die Zustimmung von „4 auf 5“.

Zum TOP 3.5 bittet Herr Kania um nachstehende Ergänzung:

Frau Drygalle hat zur Kenntnis gegeben, dass der Sitzungsraum aus finanziellen Gründen nicht mehr genutzt werde und für die Kita-Konzeption zur Verfügung stehe.

Die Niederschrift mit den Änderungen wird einstimmig bestätigt.

Der Ortsvorsteher bittet um Ergänzung der Tagesordnung, und zwar

- Unterstützung der Radstaffel
- Durchführung Kirchbergfest

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung bestätigt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 DS 09/SVV/0730 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfeststellung

Die Vorlage wird durch Herrn Reiter eingebracht. Diskussionsbedarf besteht nicht.

Der Ortsbeirat nimmt wie folgt Stellung:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, der Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

zu 4.2 DS 09/SVV/0679 Sitzungskalender 2010

Herr Reiter bringt die Vorlage ein. Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, **jeden 3. Dienstag im Monat** eine Sitzung des Ortsbeirates durchzuführen.

Der Ortsbeirat schlägt vor, die Vorlage wie folgt zu ergänzen:

Folgende Termine seien vorgesehen:

19.01.2010, 16.02.2010, 16.03.2010, 20.04.2010, 18.05.2010, 15.06.2010, 21.09.2010, 19.10.2010, 16.11.2010, 14.12.2010

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Im Anschluss nimmt der Ortsbeirat wie folgt Stellung:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, der Vorlage mit der vorgeschlagenen Ergänzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

zu 4.3 DS 09/SVV/0728 Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der Richtlinie der nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008

Herr Reiter bringt die Vorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht.
Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 **Anträge des Ortsbeirates**

zu 5.1 **GEMA-Gebühren**

Vorlage: 09/OBR/0179

Hartmut Reiter, Ortsvorsteher

Herr Reiter bringt die Vorlage ein und gibt zur Kenntnis, dass bei öffentlichen Veranstaltungen Gebühren der GEMA einzuplanen seien, die der Veranstalter zu tragen habe. Für die Jahre 2007/2008 wurde die Firma algo-enterprise mit der Programmgestaltung zum Dorffest beauftragt. In der Vereinbarung wurden die Leistungen aufgeführt, die die Firma übernehme. Die GEMA-Gebühren blieben somit unberührt.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die GEMA-Gebühren in Höhe von 237,79 € zur Ausrichtung der Sommerfeste 2007 und 2008 werden aus dem Sachaufwand 2009 beglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

zu 5.2 **Kündigung des Mietvertrages für den Versammlungsraum des Ortsbeirates Neu Fahrland**

Vorlage: 09/OBR/0180

Hartmut Reiter, Ortsvorsteher

Herr Reiter bringt die Vorlage ein. In der sich anschließenden Diskussion bringt Herr Kania zum Ausdruck, dass der Versammlungsraum nur dann gekündigt werden solle, wenn die Nutzung des Raumes zur Verbesserung der Kinderbetreuung gegeben sei.

Frau Dr. Klockow und Herr Reiter geben zu bedenken, dass der Grund, den Versammlungsraum zu kündigen, sei, finanzielle Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteils Neu Fahrland einzusparen. Somit können dann die Vereine wieder Berücksichtigung finden.

Herr Reiter lässt über den folgenden Ergänzungsantrag von Herrn Kania abstimmen:

Die Kündigung des Mietvertrages erfolgt mit der Maßgabe, dass nur die Fröbel gGmbH der künftige Mieter sein werde und kein Dritter. Ansonsten bleibt der Ortsbeirat Mieter des Versammlungsraumes.

Der Ergänzungsantrag wird bei 3 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 1 Gegenstimme angenommen.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Versammlungsraum des Ortsbeirates Neu Fahrland im Gemeindezentrum, Am Kirchberg 50 wird zum 01.01.2010 gekündigt.

Die Kündigung des Mietvertrages erfolgt mit der Maßgabe, dass nur die Fröbel gGmbH der künftige Mieter sein werde und kein Dritter.

Ansonsten bleibt der Ortsbeirat Neu Fahrland Mieter des Versammlungsraumes.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 1

Stimmenthaltung: 1

zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Reiter erwähnt die Mahnung vom KIS zur Betriebskostenabrechnung 2008. Er hebt deutlich hervor, dass lt. Eingemeindungsvertrag dem Ortsbeirat Neu Fahrland 30.000,00 € zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens zur Verfügung gestellt werden sollten. Dem Ortsbeirat wurden jedoch nur Mittel in Höhe von 20.800 € als Sachaufwendungen bewilligt. Grund war, dass die einbehaltene Summe für Miete und Betriebskosten genutzt werden sollte.

Der Ortsbeirat sah sich deshalb nicht in der Pflicht, Zahlungen an den KIS bezüglich der Miete zu tätigen. Hierzu müsse es mit dem KIS eine Klärung geben.

Des Weiteren berichtet Herr Reiter, dass es 2009 zahlreiche Bauaktivitäten gegeben habe.

Herr Kania bringt zum Ausdruck, die Skaterbahn in Fortsetzung der Straße zu bauen.

neu Unterstützung der Radstaffel

Herr Kleinert erklärt sich bereit, Obst für die Radtour zur Verfügung zu stellen.

Herr Jandke signalisiert ebenfalls seine Bereitschaft, indem er eine entsprechende Anzahl von Kindern motiviert, mit dem Rad mitzufahren.

Endstation der Radstaffel werde Kladow sein.

neu Kirchbergfest

Herr Reiter bemerkt, dass das Kirchfest am 10.10.09 geplant sei. Diesbezüglich gebe es schon vorbereitende Aktivitäten durch den KSC und der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Ortsbeirat behält sich vor, 100,00 € aus dem Sachaufwand bereitzustellen.

Hartmut Reiter
Ortsvorsteher

Bärbel Dobberstein
Schriftführerin